

Protokoll über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Marketing, Tourismus, Kultur, öffentliche Einrichtungen und Finanzen

Sitzungsdatum: Dienstag, 09.12.2025
Sitzungsbeginn: 17:00 Uhr
Sitzungsende: 18:05 Uhr
Ort, Raum: Sitzungssaal des Rathauses Bad Essen, Lindenstraße
41/43, 49152 Bad Essen

Anwesend:

Herr Jens Strebe
Herr Klaus Haasis
Herr Willi Ahrens
Herr Hermann Bohnenkamp
Herr Axel Gruczyk
Herr Eckhard Halbrügge
Herr Klaus Polack
Herr Uwe Schnittker
Herr Hendrik Weber
Frau Brigitte Hüsemann
Frau Ulrike Möllering
Frau Nadine Levermann
Herr Carsten Lüke
Herr Carsten Meyer

Abwesend:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Ratsmitglieder, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Marketing, Verkehr, öffentliche Einrichtungen und Kultur am 23.09.2025
3. Verwaltungsbericht
4. Annahme und Vermittlung von Spenden 2025
Vorlage: BV/FD2/2025/770
5. Kommunalfinanzen - Welchen "Sonderzahlungen" kann die Gemeinde Bad Essen in den Folgejahren erwarten?
Vorlage: OV/FD2/2025/047

6. Mitteilungen und Anfragen

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Ratsmitglieder, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Ausschussvorsitzender Strebe eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Ausschussmitglieder. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Ausschussmitglied Haasis beantragt, den TOP 4 „Anpassung der Hebesätze für kommunale Steuern“ von der Tagesordnung zu nehmen, da hier noch weiterer Beratungsbedarf bestehe. Der Ausschuss stimmt dem Antrag zu. Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte 5 bis 7 rücken damit jeweils eine Position auf. Die Tagesordnung wird in der geänderten Fassung einstimmig festgestellt.

zu 2. Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Marketing, Verkehr, öffentliche Einrichtungen und Kultur am 23.09.2025

Das Protokoll wird in der vorliegenden Fassung einstimmig genehmigt.

zu 3. Verwaltungsbericht

Herr Lüke erstattet den Verwaltungsbericht:

3.1: Ergebnis Ausschreibung Gaslieferung

Die Versorgung der kommunalen Liegenschaften mit Erdgas für die Jahre 2026 und 2027 sei europaweit ausgeschrieben worden. Im Ergebnis könne festgehalten werden, dass die Versorgung der 38 Abnahmestellen weiterhin durch die Teutoburger Energie Netzwerke eG (TEN) aus Hagen a.T.W. erfolgen werde. Die erzielten Preise lägen mit 3,60 bzw. 3,37 ct/kWh um 32% bzw. 37% niedriger als im Jahr 2025.

Über das Ergebnis der Stromausschreibung sei bereits in der vergangenen Ausschusssitzung berichtet worden. Neuer Lieferant der 137 Stromabnahmestellen der Gemeinde Bad Essen werde für die Jahre 2026 und 2027 demnach die Nordhorner Versorgungsbetriebe GmbH sein. Auch die Strompreise lägen um 37% bzw. 41% unter den Preisen des Jahres 2025.

Im Vergleich zu den Kosten des Jahres 2024 (die Abrechnungen für 2025 liegen aktuell noch nicht vor) könnte das für den Strom- und Gasbedarf zu Einsparung von jeweils rd. 200.000 € führen.

3.2: Haushaltsausführung 2025

Kurz vor Jahresende stelle sich die Haushaltslage der Gemeinde Bad Essen erfreulich positiv dar. Die Erträge lägen um 1,5 Mio. € über dem Ansatz. Für das gesamte Jahr werde mit Mehrerträgen von 4 Mio. € gerechnet. Gleichzeitig werde mit geringeren Aufwendungen im Umfang von 1,4 Mio. € gerechnet. Das ordentliche Ergebnis würde sich dadurch von einem geplanten Defizit von 1,9 Mio. € in einen Überschuss von 3,5 Mio. € verbessern.

Ausschlaggebend für die gute Ertragslage seien Mehrerträge bei der Gewerbesteuer im Umfang von 3,48 Mio. € (+31%). Auf der Aufwandsseite würden die Aufwendungen für Dienst- und Sachleistungen rd. 1,6 Mio. € hinter dem Ansatz zurückbleiben. Hier kämen insbesondere geringere Auf-

wendungen für die Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude zum Tragen, die tlw. allerdings auf der Verschiebung von Unterhaltungsmaßnahmen in die Folgejahre beruhen würden. Eingeplant seien Aufwendungen von 3,7 Mio. €. Das Ergebnis werde voraussichtlich 2,3 Mio. € ausweisen.

3.3: Sachkosten Historischer Markt

Die Kosten für die Durchführung des Hist. Marktes seien im Jahr 2024 aufgrund des 50-jährigen Jubiläums deutlich höher gewesen als in den Vorjahren. Das für die Sachkosten bereitgestellte Budget von 200.000 € sei dabei mit 234.300 € deutlich überschritten worden. Für das Jahr 2025 sei das Sachkostenbudget auf 175.000 € reduziert worden, läge aber um 25% über dem Budget des Jahres 2023. Im Ergebnis seien im Jahr 2025 insgesamt 188.000 € für Sachaufwendungen des Hist. Marktes eingesetzt worden. Das Budget sei somit um 7,4% überschritten worden.

3.4: Vergabe maschinelle Straßenreinigung

Die maschinelle Straßenreinigung für die Jahre 2026 bis 2028 sei öffentlich ausgeschrieben worden. Es hätten zwei Bieter ein Angebot abgegeben. Das günstigste Angebot mit einem Bruttopreis von 170.505,70 € für drei Jahre stamme von der Fa. EQQO Infra GmbH aus Neuenkirchen, die bereits seit vielen Jahren die maschinelle Straßenreinigung in der Gemeinde Bad Essen ausführe. Der Schätzpreis für die Ausschreibung sei mit 185.000 € angesetzt worden. Aufgrund des Ausschreibungsergebnisses würden sich die jährlichen Kosten für die maschinelle Straßenreinigung auf 56.835 € belaufen. Der bisherige Preis habe 56.072 € betragen. Dieser Wert sei auch bei der Nachkalkulation der Straßenreinigungsgebühren im Jahr 2025 zugrunde gelegt worden. Die geringfügige Kostenerhöhung um 1,3% mache keine erneute Gebührenanpassung notwendig.

Die Fraktions- und Gruppensprecher hätten der Auftragsvergabe an Fa. EQQO Infra GmbH bereits zugestimmt. Der VA werde die Vergabe in seiner Sitzung am 11.12.2025 beraten.

Herr Meyer setzt den Verwaltungsbericht fort:

3.5: Waldmurmelpfad

Der Verschönerungsvereins Bad Essen e.V. werde im Jahr 2026 sein 150jähriges Jubiläum begehen. Anlässlich des Jubiläums solle das Projekt „Waldmurmelpfad“ in den ehemaligen Kuranlagen entlang der Bergstraße umgesetzt werden. Vorgesehen sei der Bau einer Holzmurmelpfad entlang eines Teiles des Gehweges mit verschiedenen Stationen (Rampen, Kurven, Labyrinth etc.). Vergleichbare Projekte gebe es u.a. im Harz. Eine aktuelle Kostenkalkulation belaufe sich auf ca. 70.000 €. Es sei ein LEADER-Antrag gestellt worden, für den die LAG-Steuerungsgruppe eine Förderung über 30.000 € zugesagt habe. Die nachfolgende Antragstellung beim ArL sei noch erforderlich. Darüber hinaus sei eine finanzielle Unterstützung oder Mitwirkung in Form von Eigenleistungen notwendig. Das Projekt werde auch durch die Bürgerstiftung, den Verein Kinderwelten, den Ortsrat Bad Essen und den Kur- und Verkehrsverein unterstützt. Für die Umsetzung sei eine Baugenehmigung erforderlich. Zu gegebener Zeit werde eine Vereinbarung zwischen dem Verschönerungsverein Bad Essen und der Gemeinde Bad Essen bzgl. des Nutzungsrechtes, der Verkehrssicherungspflicht, des Rückbaus etc. abgeschlossen werden.

3.6: Theater im Waggon

Das Theater im Waggon sei seit vielen Jahrzehnten Teil der Kunstschule Bad Essen e.V.. Ein Unfallschaden am Bahnhofsgebäude im Frühjahr 2025 habe eine erneute Sanierung des im Vorjahr gerade sanierten Gebäudeteils notwendig gemacht. Im direkten Anschluss solle nunmehr mit der Umsetzung des bereits zum Jahresbeginn geplanten Sanierungsabschnittes (Fachwerk Nordseite, Dacherneuerung, weiterer Fenstertausch, Erneuerung Eingangstür, Heizungstausch) begonnen werden. Somit präsentiere sich das Bahnhofsgebäude weiterhin als Baustelle und es sei z.B. eine Toilettennutzung nicht möglich.

Die Wintersaison 2025/26 des Puppentheaters im Waggon müsse daher leider ausfallen. Den Puppenspielern sei als Alternative die Nutzung separater Räumlichkeiten in Wehrendorf, in denen auch die Kunstschule den Betrieb fortsetzt, angeboten worden. Dieses Angebot sei seitens der Puppenspieler abgelehnt worden. Mehrere der überwiegend älteren Puppenspieler hätten zudem angekündigt, den Spielbetrieb nicht wieder aufnehmen zu wollen. Der Ausfall der Spielsaison 2025/26 sei bedauerlich. Herr Meyer dankt in diesem Zusammenhang den bisherigen Akteuren für ihren ehrenamtlichen Einsatz. Er habe die Hoffnung, dass sich nach Abschluss der Sanierungsmaßnahme am Bahnhofsgebäude eine neue Gruppe interessierter Puppenspieler finden werde.

3.7: Krankenhaus Ostercappeln

Zur aktuellen Entwicklung am ehem. Krankenhausstandort in Ostercappeln habe Herr Bürgermeister Ballmeyer heute mitgeteilt, dass für einen nennenswerten Teil des Gebäudes eine temporäre Nutzung durch eine Rehaeinrichtung in Betracht gezogen werde. Diese vorübergehende Nutzung könnte bereits im kommenden Jahr zum Tragen kommen. Aktuell seien noch letzte Klärungen und Gremienentscheidungen abzuwarten. Seitens der Gemeinde Ostercappeln werde diese Entwicklung begrüßt, um den Erhalt des Gebäudebestandes durch eine Nutzung sicherzustellen. Die Gespräche zur langfristigen Weiterentwicklung des Standortes würden zwischen der Gemeinde Ostercappeln, den Niels-Stensen-Kliniken und dem Thuiner Orden unter Beteiligung des Landkreises Osnabrück fortgeführt.

3.8: Namensänderung Paracelsus-Kliniken

Wie berichtet, seien die Paracelsus-Rehakliniken durch die Vamed-Gruppe übernommen worden. In der Folge sei nun auch eine Umfirmierung und Neugestaltung des Markenauftritts unter dem Namen VITREA erfolgt. Die Kliniken in der Gemeinde Bad Essen würden demnach zukünftig folgende Namen tragen:

- VITREA Wittekindsklinik
- VITREA Berghofklinik
- VITREA Berghofklinik II
- VITREA Wiehengebirgsklinik

Frau Levermann setzt den Verwaltungsbericht fort:

3.9: Aktuelles

Frau Levermann stellt die Höhepunkte der Veranstaltungssaison 2026 vor. Es sei u.a. geplant, dass wieder eine „Culinaria“ auf dem Kirchplatz in Bad Essen stattfinden werde.

3.10: Tourist-Information

Zu Beginn des Jahres 2026 solle eine Renovierung der Räumlichkeiten der Tourist-Information erfolgen, in deren Verlauf auch eine vorübergehende Schließung von ca. zwei Wochen vorgesehen sei.

3.11: Kur- und Verkehrsverein

Der Kur- und Verkehrsverein Bad Essen e.V. plane eine Umbenennung in „Bad Essen Touristik e.V.. Die Mitgliederversammlung werde im kommenden Jahr darüber entscheiden.

zu 4. Annahme und Vermittlung von Spenden 2025
Vorlage: BV/FD2/2025/770

Ausschussvorsitzender Strebe erläutert den Sachverhalt.

Beschlussvorschlag:

1. Der Verwaltungsausschuss beschließt, dass gegen die Annahme der Zuwendungen und Spenden mit einem Wert von mehr als 100 Euro und bis zu 2.000 Euro, die der Gemeinde und den gemeindlichen Einrichtungen im Jahr 2025 zugegangen sind, keine Bedenken bestehen
2. Der Rat beschließt, dass gegen die Annahme der Zuwendungen und Spenden mit einem Wert von mehr als 2.000 Euro, die der Gemeinde und den gemeindlichen Einrichtungen im Jahr 2025 zugegangen sind, keine Bedenken bestehen

Abstimmungsergebnis:

Ja:	9
Nein:	0
Enthaltung:	0

zu 5. Kommunalfinzenzen - Welchen "Sonderzahlungen" kann die Gemeinde Bad Essen in den Folgejahren erwarten?
Vorlage: OV/FD2/2025/047

Herr Lüke erläutert anhand einer Präsentation den Sachverhalt. Die Präsentation wird dem Protokoll als Anlage beigefügt. Herr Lüke weist darauf hin, dass es neben den aufgeführten Sonderzahlungen noch weitere gebe, die aber entweder in ihren Auswirkungen noch nicht absehbar seien oder von nur geringer finanzieller Bedeutung seien.

zu 6. Mitteilungen und Anfragen

6.1: Anregungen aus dem AK Ökumene

Frau Hüsemann berichtet aus dem AK Ökumene in der Gemeinde Bad Essen und trägt folgende Anregungen vor:

Lautsprecheranlage für Bestattungen: Insbesondere auf dem FH Rabber sind bei Bestattungen die Redner sehr schlecht zu verstehen. Es wird darum gebeten, hier eine technische Lösung zu finden. Herr Lüke erläutert, dass das Problem bereits bekannt sei und aktuell nach einer geeigneten Lösung gesucht werde. Die ggf. erforderlichen Finanzmittel sollen im Haushalt 2026 bereitgestellt werden.

Fahrradbügel: Es wird darum gebeten, an der Friedhofskapelle Bad Essen einen Abstellplatz für Fahrräder auszuweisen und evtl. auch Fahrradbügel zu errichten

Parkplatz für Pastor/in: Am FH Bad Essen sollte ein Parkplatz für den Pastor / die Pastorin reserviert werden, damit dieser/diesem die tlw. langwierige Suche nach einem freien Stellplatz erspart bleibt.

Beleuchtung: Die Beleuchtung in der Friedhofskapelle Bad Essen wird als nicht ausreichend wahrgenommen.

Herr Lüke sagt eine Prüfung der Anregungen zu.

6.2: Sitzungstermine 2026

Herr Meyer teilt mit, dass der Ausschuss im Jahr 2026 voraussichtlich zu folgenden Terminen tagen werde: 10.03.; 16.06.; 08.09.; 08.12.

Nachdem weitere Wortmeldungen nicht erfolgen, schließt der Vorsitzende die Sitzung um 18:05 Uhr.

Jens Strebe
Vorsitzender

Carsten Lücke
Protokollführer